

Datum: 19. Februar 2025

Demokratie braucht Jugend: Kampagne „btw, Jugend wählt demokratisch“ setzt starkes Zeichen

Berlin, den 19.02.2025 – Mit der Kampagne "**btw, Jugend wählt demokratisch**" setzt der Bundesjugendring zusammen mit zahlreichen Jugendverbänden und -ringen vor der Bundestagswahl am 23. Februar ein kraftvolles Signal für Demokratie und die Beteiligung junger Menschen. Seit dem 14. Januar 2025 erreicht die dezentrale Kampagne der Jugendverbände und -ringe auf kommunaler, Landes- und Bundesebene mit mehreren Hundert Beiträgen, Bildern und Videos **über 1.000.000 junge Menschen sowie Entscheidungsträger*innen aus Politik und Gesellschaft**.

Mit der Veröffentlichung eines Kampagnenvideos, das Anliegen junger Menschen in den Mittelpunkt rückt und ihr vielfältiges Engagement für unsere Demokratie sichtbar macht, erreicht die Kampagne kurz vor der Bundestagswahl ihren Höhepunkt.

Zum Kampagnenvideo: https://www.instagram.com/reel/DGQGLnjNYzf/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzRIODBiNWFZA==

Millionen junge Menschen engagieren sich für Demokratie

Die Kampagne hat es sich zum Ziel gesetzt, das Engagement der Millionen jungen Menschen für unsere Demokratie sichtbar zu machen. Dabei stellen sich die Jugendverbände und -ringe klar gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit und betonen, dass entgegen mancher Narrative die große Mehrheit junger Menschen demokratische Parteien wählt. Gleichzeitig kann die Kampagne auch als Aufruf verstanden werden, seine Stimme zu nutzen und sich bei der Wahl und darüber hinaus für die Demokratie einzubringen.

Junge Stimmen müssen gehört werden

Viele junge Menschen sind politisch, wollen wählen und wollen die Demokratie mitgestalten. Dieser Wille zum Gestalten kommt in der Kampagne zum Ausdruck. Allerdings haben die Themen und Belange junger Menschen in unserer Gesellschaft zu selten Priorität. Deshalb spielt in der Kampagne die Forderung nach Jugendbeteiligung auch durch eine Wahlalterabsenkung eine zentrale Rolle. Darüber hinaus werden in der Kampagne auch weitere [Forderungen des Bundesjugendrings zur Bundestagswahl](#) betont.

„Junge Menschen engagieren sich und gestalten so ihre Gegenwart und Zukunft. Das geht nur demokratisch“, erklärt Daniela Broda, Vorsitzende des Bundesjugendrings.

Der Schwerpunkt der Kampagne, die noch bis zur Bundestagswahl am 23. Februar läuft, liegt auf den sozialen Medien. Unter dem Hashtag **#JugendxDemokratie** bündeln Jugendverbände und -ringe ihre Aktivitäten, teilen Positionen und motivieren junge Menschen, demokratisch zu wählen.

Matthias Starz,
Leitung Medien & Kommunikation des Deutschen Bundesjugendrings

- Telefon: 030/40040-412
- Mail: medien@dbjr.de
- Internet: www.dbjr.de
- Instagram: Deutscher Bundesjugendring (@dbjr.de)

Der Deutsche Bundesjugendring

In den Jugendverbänden engagieren sich Kinder und Jugendliche mit ganz eigenen Wünschen, Sorgen und Interessen, unterschiedlichen Fähigkeiten und Perspektiven. Sie alle brauchen eine starke Stimme in der Politik – ihre Interessenvertretung sind wir, der Deutsche Bundesjugendring.

Als Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Landesjugendringe in Deutschland sind wir ein starkes Netzwerk. Rund sechs Millionen Kinder und Jugendliche sind in den Jugendverbänden und -ringen zusammengeschlossen und engagiert. Jugendverbände sind Orte, an denen Kinder und Jugendliche Gemeinschaft erleben, lernen, Freizeit gestalten, aktiv sind.

In Gesprächen mit Entscheidungsträger*innen aus Politik und Gesellschaft bringen wir auf den Tisch, was der jungen Generation auf den Nägeln brennt. Wir repräsentieren so die Vielfalt jugendlicher Belange und Forderungen gegenüber Parlament, Regierung und Öffentlichkeit. Wir kämpfen für eine Jugendpolitik, die junge Menschen wahrnimmt, ihnen selbstbestimmtes Handeln und Aufwachsen ermöglicht, Freiräume einräumt und sie in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützt. Für eine gerechte Teilhabe an der Gesellschaft.